

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Sensibilisierungsschulung für Ausbilder-der Ausbilder und Ansprechpartner

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

In jeder der 98 Einrichtungen in Dänemark gibt es ausgewiesene „Ansprechpartner“, die von der nationalen Sicherheitsbehörde und dem dänischen Sicherheits- und Nachrichtendienst speziell geschult wurden.

Die Ansprechpartner haben die Aufgabe, das Personal vor Ort zu sensibilisieren und eine enge Unterstützung und Coaching bei der Identifizierung, Bewertung und Bewältigung von Problemen mit Extremismus zu anbieten.

Damit werden das Problem der Unter-/Überberichterstattung über Extremismus und der Umgang mit gewaltbereitem Extremisten im Gefängnis oder auf Bewährung angesprochen.

Die Schulung für Ansprechpartner besteht aus einem ersten 2- bis 5-tägiger Kurs mit einer 1-2-tägigen Nachschulung, die zweimal im Jahr stattfindet. (geschätzte Kosten: 30 000 EUR). Schulung durch Experten verschiedener Behörden und Universitäten.

	<p>Die Sensibilisierungsschulung ist eine 1,5-stündige Veranstaltung in Verbindung mit regelmäßigen Mitarbeiterbesprechungen, um die Kosten so gering wie möglich zu halten, und basiert auf einer PowerPoint-Diashow.</p> <p>Das Konzept „Ausbildung der Ausbilder“ und lokal benannter Ansprechpartner zielt darauf ab, vor Ort Vertrauen und Zuversicht aufzubauen. Es kann für die einzelnen Mitarbeiter belastend sein, wenn sie sich mit ihren Anliegen alleingelassen fühlen und dementsprechend handeln. Die Schulung vermittelt Bewusstsein und Orientierung – und führt ein kollektives Verständnis sowie Vokabular ein. Darüber hinaus sieht sie eine fachübergreifende, lokale Bewertung eines Problems vor, die der nationalen Sicherheitsbehörde bei Umgang und Bewertung von Problemfällen eine große Hilfe sein kann.</p> <p>Die Schulung konzentriert sich auf alle Ebenen der Radikalisierung – von leichten Bedenken bis zum Umgang mit verurteilten Terroristen.</p> <p>Die Sensibilisierungsschulung wird seit zehn Jahren genutzt, aber das Konzept der Ansprechpartner wurde im Oktober 2016 eingeführt.</p> <p>Die Schulung kombiniert kulturelle Sensibilität, Menschenrechte, Nachrichtendienst, Fallstudien, Psychologie, Soziologie und Prozessbegleitung.</p> <p>Die Teilnehmer der Schulungen sind Gefängniswärter, Sozialarbeiter, Führungskräfte, Angestellte – alle Mitarbeiter.</p>
Peer-Review durchgeführt	Nein

<p>Hauptthemen</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Gefängnis und Bewährungshilfe</p> <p>Schulung</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.</p>	<p>Gefängnis/Bewährungshilfe</p> <p>ErsthelferInnen oder praktisch Tätige</p> <p>Add additional target audience.</p>
<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Dänemark</p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte geben Sie an, in welchem Jahr die Praxis entwickelt und umgesetzt wurde, um ihre Laufzeit zu bestimmen. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: 2016</p> <p>Die Sensibilisierungsschulung wird seit zehn Jahren genutzt, aber das Konzept der Ansprechpartner wurde im Oktober 2016 eingeführt.</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Präsenzsulung und Einführung in ein Handbuch und Anleitung.</p>
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p>	<p>Der Kurs ist noch nicht evaluiert worden, aber die Zahl der monatlichen Berichte über Bedenken ist stark zurückgegangen, und die Qualität der Weiterleitungen ist gestiegen.</p> <p>Wir haben von den Teilnehmern erfahren, dass praktisches Wissen am meisten gefragt ist.</p>

<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Das Programm benötigt eine externe Finanzierung (derzeit 3-4 Jahre staatliche Förderung).</p> <p>Es gilt als übertragbar auf andere Kontexte und Länder.</p>
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>Diese Praktik wurde in Zusammenarbeit mit EPTA und EuroPris gesammelt.</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p>	<p>-</p>

<p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p>	
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Die nationale Sicherheitsbehörde und der dänischen Sicherheits- und Nachrichtendienst</p> <p>Organisationsart: Staatliche Einrichtung</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Dänemark</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Morten Hjørnholm morten.hjornholm@kriminalforsorgen.dk</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2018</p>